

Volksschule Rauris



5661 Rauris, Schulweg 1
www.rauris-salzburg.at
06544/6246

direktion@vs-rauris.salzburg.at



Pädagogisches Konzept der Volksschule Rauris

Unsere Volksschule Rauris verfolgt ein ganzheitliches pädagogisches Konzept, das auf den Prinzipien der individuellen Förderung, moderner Bildungstechnologie, sportlicher Aktivität, Kreativität und dem Schwerpunkt auf MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) basiert. Wir sind stolz darauf, das MINT-Gütesiegel zu tragen, und legen großen Wert darauf, Schülerinnen und Schüler auf eine Welt vorzubereiten, in der diese Fachbereiche eine immer wichtigere Rolle spielen.

1. Individuelle Förderung: Unsere Schülerinnen und Schüler sind individuelle Persönlichkeiten mit unterschiedlichen Lernstilen und Interessen. Wir erkennen die Vielfalt und Besonderheiten jedes Kindes an und passen unseren Unterricht entsprechend an. Durch differenzierte Lernangebote und gezielte Fördermaßnahmen ermöglichen wir es jedem Kind, sein volles Potential zu entfalten.

2. MINT-Schwerpunkt und MINT-Gütesiegel: Der MINT-Bereich bildet einen Schwerpunkt unserer Bildungsarbeit. Durch innovative Lehrmethoden und praxisnahe Projekte möchten wir bei unseren Schülerinnen und Schülern Begeisterung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik wecken. Das MINT-Gütesiegel unterstreicht unser Engagement für exzellente MINT-Bildung und die Förderung von Problemlösungsfähigkeiten und kritischem Denken.

3. E-Learning und moderne Bildungstechnologie: Wir erkennen den Wert von E-Learning und digitalen Bildungswerkzeugen in der heutigen Zeit. Durch den Einsatz moderner Technologie integrieren wir multimediale Inhalte in unseren Unterricht, um das Lernen interaktiver und spannender zu gestalten. Wir fördern Medienkompetenz und bereiten unsere Schülerinnen und Schüler darauf vor, in einer digitalisierten Welt erfolgreich zu agieren.

4. Sportliche Förderung und Bewegung: Bewegung ist nicht nur wichtig für die körperliche Gesundheit, sondern trägt auch zur emotionalen und sozialen Entwicklung bei. Unsere Schule legt großen Wert auf sportliche Aktivitäten und bietet ein breites Spektrum an Sportangeboten an. Durch eine zusätzliche Sportstunde, Teamspiele, Wettkämpfe und gemeinsame Sportprojekte fördern wir Teamgeist, Fairness und Durchhaltevermögen.

5. Ganzheitliche Bildung: Unser pädagogisches Konzept betrachtet Bildung als einen Prozess, der nicht nur auf akademisches Wissen beschränkt ist. Wir legen Wert auf die Entwicklung sozialer Kompetenzen, emotionaler Intelligenz und kreativer und musischer Fähigkeiten. Dadurch möchten wir unsere Schülerinnen und Schüler zu aufgeschlossenen, verantwortungsbewussten und einfallreichen Individuen formen.

6. Gemeinschaft und Zusammenarbeit: Die Volksschule Rauris ist eine Gemeinschaft, in der Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern und Mitarbeiter gemeinsam an einer positiven Lernumgebung arbeiten. Offene Kommunikation, Teamarbeit und gegenseitige Unterstützung sind bei uns zentrale Werte, die dazu beitragen, ein harmonisches Schulklima zu schaffen.

Unser pädagogisches Konzept spiegelt unsere Überzeugung wider, dass Bildung die Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft legt. Durch individuelle Förderung, einen starken MINT-Schwerpunkt, moderne Bildungstechnologie und sportliche Aktivitäten möchten wir unsere Schülerinnen und Schüler zu kritischen Denkern, begeisterten Lernenden und selbstbewussten Individuen entwickeln.

7. Qualitätsmanagement

Qualitätsbereich/e // Qualität entwickeln und sichern // Qualitätskriterien

Die Schulleitung ...

versteht Qualitätsentwicklung und -sicherung als Führungsaufgabe und trägt Verantwortung dafür, dass an der Schule ein Grundverständnis für Qualitätsmanagement besteht und die für die Umsetzung des Qualitätsmanagements erforderlichen Kompetenzen bei sich selbst und den Lehrenden vorhanden sind.

Die SL stellt sicher, dass alle Lehrenden am Qualitätsentwicklungsprozess der Schule beteiligt sind und stellt den Aufbau und die Verankerung von Strukturen und Verantwortlichkeiten für die Umsetzung des schulischen Qualitätsmanagements sicher. Die SL erkennt Qualitätsdefizite und sorgt für Maßnahmen zur Verbesserung. Es werden quantitative und qualitative Daten sowie sonstige Informationen zur Qualitätsentwicklung und -sicherung der Schule genutzt.

Die Direktorin entwickelt in Kooperation mit den Lehrenden strategische Ziele für die Schule, die schriftlich festgehalten, regelmäßig überprüft und schulintern kommuniziert werden. übernimmt Verantwortung dafür, dass an der Schule regelmäßig Evaluationen stattfinden und dass Maßnahmen zur Weiterentwicklung auf Basis der Ergebnisse der internen und ggf. externen Schulevaluation durchgeführt werden.

Es werden Feedbackstrukturen an der Schule und sorgt für Verbindlichkeit im Hinblick auf das Einholen und die weitere Arbeit mit den Ergebnissen von Feedback etabliert.

Die SL holt regelmäßig Feedback von den Lehrenden zu ihrem Führungshandeln ein und verbessert das eigene Handeln auf dieser Basis.

Lehrende ...

tragen aktiv zum Qualitätsentwicklungsprozess der Schule bei und arbeiten in Schulentwicklungsprojekten mit, beteiligen sich aktiv an Evaluationen und setzen als gesamtes Kollegium Verbesserungen auf Basis der Evaluationsergebnisse um.

Die Lehrer holen regelmäßig Feedback von den Lernenden sowie von Kolleginnen und Kollegen ein und verbessern auf Basis dessen ihren Unterricht laufend. Lehrende entwickeln die Qualität ihres eigenen Unterrichts laufend weiter, indem sie quantitative und qualitative Daten sowie sonstige Informationen zu ihrem pädagogischen Handeln und zu den Lernenden nutzen.

Die Lehrer bringen Erfahrungen aus der Qualitätsentwicklung ihres Unterrichts in die Schulentwicklung ein.

Lehrende und das weitere pädagogische Personal tauschen sich entsprechend der an der Schule geschaffenen Organisations- und Arbeitsstrukturen regelmäßig aus.

Sie arbeiten gemeinsam an der Gestaltung, Durchführung und Weiterentwicklung der Lern- und Lehrprozesse.

Alle nutzen kollegiales Feedback, um von- und miteinander zu lernen und stellen sicher, dass die kooperativ erarbeiteten Konzepte und Ergebnisse dokumentiert und in Schulentwicklungsprozesse eingebracht werden.